

Mag. Alexander Schallenberg

Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Wien, am 15. April 2024

GZ. BMEIA-2024-0.140.947

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Henrike Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Februar 2024 unter der Zl. 17837/J-NR/2024 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „RH-Bericht beweist: Fehlende Kommunikationsstrategie, keine Nachvollziehbarkeit einzelner Kampagnen, Abweichungen von Schaltplänen zugunsten von Parteimedien!“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9:

- *Gab es in Ihrem Ministerium im Zeitraum des angeführten RH-Berichts eine übergeordnete Kommunikationsstrategie?*
Wenn ja, bitte um Übermittlung.
Wenn nein, warum nicht?
- *So es keine übergeordnete Kommunikationsstrategie gab: Gibt es mittlerweile in Ihrem Ministerium eine übergeordnete Kommunikationsstrategie?*
Wenn ja, bitte um Übermittlung.
Wenn nein, warum nicht?
- *Gab es in Ihrem Ministerium im Zeitraum des angeführten RH-Berichts grundsätzliche Festlegungen zu Kommunikationszielen, Inhalten, Zielgruppen, Kommunikationskanälen und internen Rollen bzw. Verantwortlichkeiten?*
Wenn ja, welche und bitte um Übermittlung.
Wenn nein, warum nicht?

- *So es keine grundsätzlichen Festlegungen zu Kommunikationszielen, Inhalten, Zielgruppen, Kommunikationskanälen und internen Rollen bzw. Verantwortlichkeiten gab: Gibt es diese mittlerweile?*
Wenn ja, bitte um Übermittlung.
Wenn nein, warum nicht?
- *Werden in Ihrem Ministerium Medienkampagnen im Sinne der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit konzipiert und abgewickelt?*
Wenn ja, wie wird dies sichergestellt?
Wenn nein, warum nicht?
- *Gab es in ihrem Ministerium im Zeitraum des angeführten RH-Berichts Vergleichsangebote anderer Agenturen bevor Medienkampagnen geschalten und gestaltet wurden?*
Wenn ja, bitte um Übermittlung der Kampagnen und Vergleichsangebote.
Wenn nein, warum nicht?
- *Gibt es in ihrem Ministerium nun seit dem 1.1.2022 Vergleichsangebote anderer Agenturen bevor Medienkampagnen geschalten und gestaltet werden?*
Wenn ja, bitte um Übermittlung der Kampagnen und Vergleichsangebote.
Wenn nein, warum nicht?
- *Gibt es in ihrem Ministerium nun seit 1.1.2020 einen Gesamtüberblick über Aufwendungen zur Medienarbeit?*
Wenn ja, bitte um Übermittlung. (Bitte um jährliche Auflistung)
Wenn nein, warum nicht?
- *Werden bei Medienkooperationen seit 1.1.2020 Bedarf und Gründe für die Auswahl dieser vollständig dokumentiert?*
Wenn ja, bitte um Übermittlung.
Wenn nein, warum nicht?

Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Zl. 14000/J-NR/2023 vom 1. Februar 2023 und Zl. 16778/J-NR/2023 vom 8. November 2023.

Zu den Fragen 10 und 11:

- *Wurden von Agenturen vorgelegte Schaltpläne seit 1.1.2020 bis heute geändert?*
Wenn ja, welche? (Bitte um Bekanntgabe der genauen Änderungen sowie Begründungen)
Wenn nein, warum hat diese Praxis aufgehört?
- *Gibt es lückenlose Dokumentationen über die eingereichten Schaltpläne aller Medienkampagnen seit 1.1.2020 bis heute?*
Wenn ja, bitte um Übermittlung dieser sowie veranlasster Änderungen, falls es welche gab.
Wenn nein, warum nicht?

Bei Ausbruch der COVID-19-Pandemie wurde eine Informationskampagne in Online-Medien zur Nutzung der weltweiten Rückholaktion des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) sowie ein Aufruf zur Reiseregistrierung beauftragt.

In der größten Rückholaktion aller Zeiten wurden in 39 Flügen aus 29 Destinationen über 7.500 Menschen sicher zurück nach Österreich gebracht. Zur Planung stand aufgrund der Dringlichkeit nur ein sehr kurzes Zeitfenster zur Verfügung. Ein vorläufiger Schaltplan mit verfügbaren Medienkapazitäten seitens der Agentur wurde aufgrund einer nachträglichen positiven Rückmeldung durch eine Tageszeitung um diese ergänzt. Darüber hinaus verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 1526/J-NR/2020 vom 15. April 2020.

Mag. Alexander Schallenberg

